

tes vñ keretē sich zū ir vñ zāetē s. böflich an vñ vō
rechter töbigkeit zerissent si ire bāckē mit dē neg-
lē jrer hendē Vñ sprachē Sihe du arme sel hie seid
die dē du gedient hast vñ mit denē wüsten gee i die
hölle vñ deier grossen übertressenliche sünde wil
lē Vñ treib hoffart wa ist nū dein ere warūb trei-
bestu mit mer vnkeuschheit warūb erzeigestu nun
nicht mer die falsche plicke deier augē vñ bedei-
tūg deier fingerd; mā verstāde wan du si auff he-
best w; du wöllest wo ist nū alle dei sterck wo sind
nū dei stolz red wo sein; nū dei vnkeusch gedēck
dz ist nū alles hinweg Vō dē wortē erschrack mei
arme sel gar ser do droetē ir die teüfel vñ sprachē
Du arme sel du hast zū niemād hoffnung du solt
verzweiflē du müst ewigklich sterbē aber d barm-
hertzig got d da nit will dē tod des sünds wan er
ist d der allē trost mag gebē d kā der sel zū trost vñ
vñ zū hilff i irē grossen nōtē nach sein götliche wil-
lē vñ sanndt ir zehilff einē engel dē sahe si dōrt her-
scheinē als einē stern Do si des gewar ward sahe
si i unprüstiglich an mit grossen freudē vñ keret al-
le ir hoffnūg zū i vñ begeret hilff i irē grossen nōtē
Do d engel zū meier sel kā do nānt er mich bey dē
nāen vñ sprach Begrüest seiestu Tōdale vō gros-
ser freud vñ ēglischer vorch sprach ich zū im mit
weinedē augē Kyä lieber herz ich klag dir dz mich
d hellē pei so jamerlich habē vmbgeben vñ bin ge

a iij.